

Lektion

1

第一課 你好！Hallo!



本課重點 Lernziele

- 【1】打招呼 **sich begrüßen**、認識朋友 **sich kennen lernen**、介紹自己 **sich vorstellen**
- 【2】你好、你叫什麼名字、你是哪國人
„Hallo!“; „Wie heißt du?“; „Aus welchem Land kommst du?“
- 【3】早、你呢、是不是的用法
Anwendung von „Guten Morgen!“ und „und selbst?“
- 【4】您好、您貴姓、嗎的用法
Anwendung von „Guten Tag!“ und „Wie ist Ihr Name?“

一、課文 Lektionstexte

Teil A、早！Guten Morgen！

情境介紹：王中平、王強在德國學德文，早上在校園裡遇到一個學漢學的德國學生馬克。

Situation: Wang Zhongping und Wang Qiang studieren Deutsch in Deutschland. Eines Morgens treffen sie den deutschen Sinologiestudenten Mark auf dem Campus.

馬克：早！你們好！

中平：你好！你叫什麼名字？

馬克：我叫馬克，你呢？

中平：我叫王中平，他叫王強，你姓什麼？

馬克：我姓方。你們是不是中國人？

中平：是啊！我是北京人，他是上海人。

問題 Fragen

1. 中平是哪國人？

2. 馬克是哪國人？

3. 中平姓什麼？

Teil B、你好！Hallo!

情境介紹：林立德是一位從德國到台灣學中文的學生，在教室裡跟老師談話。

Situation: Lin Lide ist ein deutscher Chinesischstudent in Taiwan. Er unterhält sich im Klassenraum mit seinem Lehrer.

立德：老師好！

老師：你好！你叫什麼名字？

立德：我叫林立德。

老師：你是哪國人？

立德：我是德國人。

問題 Fragen

1. 立德姓什麼？

2. 立德是哪國人？

3. 立德是不是老師？

Teil C、您貴姓？Wie ist Ihr Name?

情境介紹：李明是在中國做生意的德國商人，張玲是初次見面的公司同事。

Situation: Li Ming ist ein deutscher Geschäftsmann in China, Zhang Ling eine Kollegin in der Firma, die er zum ersten Mal trifft.

李明：您好！

張玲：您好！請問您貴姓？

李明：我姓李，您呢？

張玲：我姓張。您是法國人嗎？

李明：不是，我是德國人。您是哪國人？

張玲：我是中國上海人。

問題 Fragen

1 李明是哪國人？

2. 張玲是法國人嗎？

3. 張玲姓什麼？

二、生詞 Wortschatz

(一) 課文生詞 Wortschatz Lektionstexte

	漢字 Zeichen	拼音 Umschrift	解釋 Erklärung
1	啊	a	(B) satzschließende phonematisch enklitische modale Interjektion
2	北京	Běijīng	(N) Peking, Beijing
3	不	bù	(Adv) nein, nicht
4	德國	Déguó	(N) Deutschland
5	法國	Fǎguó, Fàguó	(N) Frankreich
6	方	fāng	(N) Familienname: Fang
7	貴姓	guìxìng	(N) Familienname der adressierten Person
8	好	hǎo	(SV) gut; besser
9	叫	jiào	(TV, 1) [mit Namen] heißen
10	老師	lǎoshī	(N) Lehrer, Lehrerin
11	李明	Lǐ Míng	(N) Li Ming (m.)
12	林立德	Lín Lìdé	(N) Lin Lide (m.)
13	嗎	ma	(B, Part) satzschließende Fragepartikel
14	馬克	Mǎkè	(N) Mark, Marc (m.)
15	名字	míngzi	(N) Name; Ruf, Reputation
16	哪國	nǎguó	(Pron) aus welchem Land stammend? von wo gebürtig sein?
17	呢	ne	(B, Part.) Partikel zur Bildung der Anschlussfrage: und wo ist...? und was ist mit...?
18	你	nǐ	(Pron) du
19	你們	nǐmen	(Pron) ihr
20	您	nín	(Pron) Sie
21	請問	qǐngwèn	(Idiom) Einleitung einer Frage in der Höflichkeitssprache: „Darf ich mir die Frage erlauben?“, „Entschuldigen Sie bitte...!“
22	人	rén	(N) Mensch, Person
23	上海	Shànghǎi	(N) Shanghai
24	什麼	shénme	(Pron) was?

25	是	shì	(TV, 1) sein (Urteilssatz)
26	他	tā	(Pron) er
27	她	tā	(Pron) sie (fem. Singular)
28	王強	Wáng Qiáng	(N) Wang Qiang (m.)
29	王中平	Wáng Zhōngpíng	(N) Wang Zhongping (m.)
30	問	wèn	(TV, 2) fragen
31	我	wǒ	(Pron.) ich
32	姓	xìng	(N) Familienname;(TV, 1) mit Familiennamen heißen
33	早	zǎo	(SV) früh; „Guten Morgen!“
34	張玲	Zhāng Líng	(N) Zhang Ling (f.)
35	中國	Zhōngguó	(N) China

(二) 一般練習生詞 Wortschatz Übungen

	漢字 Zeichen	拼音 Umschrift	解釋 Erklärung
1	詞	cí	(N) Wort (im linguistischen Sinn)
2	第一課	dì yī kè	(N) Lektion Nr. 1
3	段	duàn	(N) Abschnitt, Teil, Sektion
4	漢字	Hànzì	(N) chinesisches Schriftzeichen, Kanji
5	解釋	jiěshì	(TV, 1) erklären; (N) Erklärung
6	課	kè	(N) Lektion
7	課文	kèwén	(N) Lektionstext
8	練習	liànxí	(TV, 1) üben, einüben; (N) Übung
9	例子	lìzi	(N) Beispiel
10	美國	Měiguó	(N) Amerika, U.S.A.
11	拼音	Pīnyīn	(N) Pinyin-Lautumschrift
12	日本	Rìběn	(N) Japan
13	商人	shāngrén	(N) Geschäftsmann, Geschäftsfrau, Unternehmer(in)
14	生詞	shēngcí	(N) Vokabular, „neue Wörter“ einer Lektion

15	臺灣 台灣	Táiwān	(N) Taiwan, Formosa (hist.)
16	聽力	tīnglì	(N) Hörverständnis
17	晚	wǎn	(SV) spät
18	晚上	wǎnshàng	(N) Abend; (Adv) abends
19	香	xiāng	(SV) wohlriechend, wohlschmeckend
20	香港	Xiānggǎng	(N) Xianggang, Hongkong
21	新加坡	Xīnjiāpō	(N) Singapur
22	學	xué	(TV, 1) lernen, studieren
23	學生	xuéshēng	(N) Schüler(in), Student(in)
24	英國	Yīngguó	(N) England, Großbritannien
25	語法	yǔfǎ	(N) Grammatik
26	早上	zǎoshàng	(N) Morgen; (Adv) morgens

三、語法練習 Grammatische Übungen



「你好」、「您好」、「老師好」

„Hallo!“, „Guten Tag!“ und „Guten Morgen / Guten Tag Herr Lehrer / Frau Lehrerin!“

「你好」是漢語中常用的打招呼用語，在早上、中午、下午、晚上都可以使用。如果是向長輩或尊敬的人打招呼，常使用「您好」。打招呼的方式如下：

你好 ist die geläufigste Begrüßungsform und wird ungeachtet der Tageszeit verwendet. Gegenüber älteren oder höhergestellten Personen kann die formellere Form 您好 verwendet werden:

N/PN	好
你（們）	好
您	
老師（們）	
同學（們）	

補充：時間與問候 Zeit und Begrüßung

Anmerkung: Der Bezug zur Tageszeit ist bei der chinesischen Begrüßung nicht so ausgeprägt wie im Deutschen, kann jedoch ausgedrückt werden:

Am Morgen: 早 zǎo oder formeller: 早安 zǎo ān oder 早上好 zǎoshàng hǎo

Zur Mittagszeit: 午安 wǔ ān (sehr formell)

Gute Nacht! 晚安 wǎn ān

時間 Tageszeit	問候用語 Grußformel	
	台灣	中國
 早上	早/早安	早上好(註1)
 中午	午安(註2)	
 晚上	晚安(註3)	晚上好

(註1) 「早上好」在中國現在多使用於正式場合，如新聞播報、演講，一般日常生活的問候，如在早上，也說「早」。

(註2) 「午安」的使用頻率較低，除了早上的問候說「早」或「早安」外，其他時間常說「你好」，朋友之間常說說英文的„hi“、„hello“。

(註3) 「晚安」 wird als „Gute Nacht!“ benutzt.



試試看：把正確的圈起來 **Kreisen Sie die korrekte Antwort ein:**

例 Beispiel：(李明) → 張玲，(你們好 您好)！

1. (立德) → 老師，(您好 你好)！

2. (馬克) → 中平，(您好 你好)！

3. (老師) → 同學們，(你們好 你好)！

II 「您貴姓」的用法和回答

Verwendung des Ausdrucks „Wie ist Ihr Name?“ und die Antwort auf diese Frage

「您貴姓」是一種客氣的問法，一般的問法是「你姓什麼」。其中「什麼」是疑問詞。

您貴姓 ist eine formelle Wendung zur Frage nach dem Namen, speziell dem Familiennamen. Informell ist 你姓什麼, wobei 姓 ein transitives Verb ist.

A:

您貴姓？
你姓什麼？

B:

我姓林
我姓王
我姓方
我姓李
我姓張

補充：漢語中，人名是由「姓+名」組成的。例如：林(姓)立德(名)。

Anmerkung: Im Chinesischen steht der in der Regel einsilbige Familiennamen stets voran, gefolgt vom ein- oder zweisilbigen Vornamen.



試試看：把正確的圈起來 **Kreisen Sie die korrekte Antwort ein:**

例 Beispiel：(李明問張玲)→A：(您貴姓 你姓什麼)？ B：我姓張。

1. (老師問林立德)→A：(您貴姓 你姓什麼)？ B：我姓林。

2. (王中平問方馬克)→A：(您貴姓 你姓什麼)？ B：我姓方。

3. (林立德問老師)→A：(您貴姓 你姓什麼)？ B：我姓王。

4. (你問同學)→A：(您貴姓 你姓什麼)？ B：我姓

5. (你問老師)→A：(您貴姓 你姓什麼)？ B：我姓

III 疑問詞「什麼」作定語的用法和回答

Das Interrogativpronomen shénme in der Verwendung als Adjunkt und die Antwort auf mit dieser Konstruktion gebildete Fragen

疑問詞「什麼」放在名詞前面作定語時，也是構成疑問句。回答時常用「我叫+姓+名」，有時「姓」可省略不說。

什麼 ist ein Interrogativpronomen, das allein oder vor einer NP stehen kann. 叫 ist im Zusammenhang mit der Frage nach dem Namen ein transitives Verb im Sinne von „heißen“.

A: 你叫什麼名字？

B:

我叫(林)立德
 我叫(王)中平
 我叫(方)馬克
 我叫李明
 我叫張玲



試試看：請寫出正確的句子 **Bilden Sie Sätze:**

例 Beispiel: A: 你叫什麼名字? B: / 林 / 我 / 立德 / 叫 。

→ 我叫林立德。

1. A: 名字 / 叫 / 你 / 什麼 ? B: 我叫馬克。

→

2. A: 你叫什麼名字? B: 叫 / 玲 / 張 / 我 。

→

3. A: 你叫什麼名字? B 中平 / 叫 / 我 / 王 。

→

4. A: 他叫什麼名字? B: 他 / 美 / 王 / 叫 。

→

5. A: 什麼 / 叫 / 他 / 名字 ? B: 他叫李明。

→

IV

「你(您)是哪國人」的用法和回答

Die Verwendung des Ausdrucks „Aus welchem Land kommst du?“ und die Antwort auf mit diesem Ausdruck gebildete Fragen

「哪」是疑問詞，可以放在名詞之前作定語，表示疑問，例如：「哪國」。回答時常用：「國名+人」。「您」是一種客氣的問法，一般使用「你」來問。

哪國人 ist ein zusammengesetztes Interrogativpronomen aus den freien Formen 哪 was für ein? + 國人 „Landsmann“, „Angehöriger desselben Volkes“. Bezeichnungen für Zugehörigkeit zu Nationalitäten werden gebildet durch „Name des Landes“ + 人.

A: 你是哪國人？
您是哪國人？

B:

我是德國人
我是中國人
我是日本人
我是法國人

補充：國家與地區 Anmerkung: Nationen und Länder
補充詞彙：台灣 Táiwan (Taiwan)



試試看：請完成下面的對話 **Vervollständigen Sie anhand der Flaggen:**

例 Beispiel：A：你是哪國人？ () → B：我是台灣人。

1. A：你是哪國人？ () → B：

2. A：您是哪國人？ () → B：

3. A： () → B：我是英國人。

4. A：他是哪國人？ () → B：

5. A： () → B：他是美國人。

V 「是」、「不是」的用法 Die Verwendung von shì und búshì

漢語的「是」是動詞，可以放在兩個意義對等的名詞、代名詞或名詞片語之間。否定形式是在「是」前面加上「不」。疑問句可用「是不是」，回答為「是」或「不是」。

是 ist ein spezielles transitives Verbum zur Bildung von Sätzen mit

Nominalprädikat des Typs NP1 是 NP2 NP1 ist NP2. Die Verneinung dieses Satztyps hat die Form NP1 不是 NP2, die Frage wird in der Regel durch affirmativ-negative Positionierung des Verbs gebildet:

NP1 是不是 NP2

...是...	...不是...	...是不是...
我 是 老師。 立德 是 中國人。 王中平 是 學生。 張玲 是 日本人嗎？	我 不是 老師。 立德 不是 中國人。 王中平 不是 學生。 張玲 不是 日本人嗎？	你 是不是 老師？ 立德 是不是 中國人？ 王中平 是不是 學生？ 張玲 是不是 日本人？



試試看：請翻譯成漢語 Übersetzen Sie ins Chinesische:

例 Beispiel: Sind Sie Chinese? 您是不是中國人？

1. Ich bin Deutsche.

2. Sie ist nicht Ling Zhang.

3. Bist du aus Shanghai?

4. Sind Sie Japanerin?

5. Ich bin Lehrer.

VI 「是...嗎」的用法和回答 Die Bildung der Anschlussfrage in einem Satz mit Nominalprädikat

由「是」構成的句子，改成疑問形式是在句尾加上「嗎」。回答時有肯定和否定兩種型式。

Eine weitere Möglichkeit der Fragesatzbildung ist die Anschlussfrage mit 嗎, das an den Aussagesatz angehängt wird. Die Bejahung erfolgt durch Wiederholung des Verbs, die Verneinung durch 不 + Verb. Dabei kann das Verb weggelassen werden, wodurch aber ein eher unhöflicher Ausdruck entsteht. Schlussfolgerung und Vorsicht: Es gibt im Chinesischen kein Wort für „nein“.

四、漢字說明 Schriftzeichenerklärungen

In den Schriftzeichenerklärungen zu jeder Lektion soll jeweils ein wichtiges und interessantes Zeichen genau analysiert und seine Bestandteile erklärt werden. Dabei werden naturgemäß Zeichen und Bestandteile von Zeichen angesprochen, die erst später in den Lektionen vorkommen. Es empfiehlt sich, zunächst die Einführung des Kapitels *Schriftzeichen und Graphematik* in der Einführung zu lesen. Außerdem sollte man sich eine Tabelle der 214 traditionellen Kangxi-Klassenzeichen ausdrucken, leicht erreichbar zum Beispiel unter <http://unicode.org/charts/PDF/U2F00.pdf> Zur Konvention: das Symbol „# Ziffer“ steht für „Kangxi-Klassenzeichen Nummer...“

德 dé Grundbedeutung des Graphen ist *Tugend, moralisches Verhalten*, kommt vor in 德國 Déguó *Deutschland*. Beide Morpheme des Wortes sind gebunden, die freien Formen sind 美德 měidé *Tugend, Moral*, und 國家 guójiā *Staat, Nation, Land*. Warum ist Deutschland das *Land der Tugend*? Als das chinesische Kaiserreich in diplomatischen Kontakt mit außerchinesischen Mächten trat, entstand die Notwendigkeit, diese auch einheitlich in der eigenen Sprache zu benennen, die fremdsprachigen Silben wurden (und werden noch heute) rein phonematisch in das chinesische Lautsystem übertragen. Zur Verschriftung dienen Zeichen, von deren Bedeutung abstrahiert wird, sie stehen nur für den Lautwert. Bei der Homophonie des Chinesischen stehen dann in der Regel eine ganze Menge Zeichen zur Auswahl, und im Falle der „fremden Staaten“ wurden solche Zeichen verwendet, die eine positive Bedeutung tragen, gewissermaßen ein diplomatisches Kompliment:

德國 Déguó Land der Tugend: Deutschland

英國 Yīngguó Land der Helden: England

法國 Fàguó Land der Gesetze: Frankreich

美國 Měiguó Land des Schönen: Amerika

Genauer betrachtet, ist 德 dé hier die Abkürzung für 德意志 Déyìzhì /deutsch/ wie in 德意志聯邦共和國 Déyìzhì Liánbānggònghéguó *Bundesrepublik Deutschland*. 德意志 wäre wörtlich aufzufassen als: *Wille zu tugendhaften Absichten*. 意 yì *Idee, Vorstellung*, 志 zhì *Wunsch, Wille, Absicht*. Aber wie lässt sich 德 dé in seiner graphematischen Gestalt erklären?

Die Mehrzahl der Schriftzeichen lässt sich an mindestens einer Längs- oder Querachse teilen (split characters), im Gegensatz zu Zeichen, die nicht an einer Achse geteilt werden können (non-split characters, Beispiele dafür aus der 1. Lektion sind 人 rén *Mensch*, 王 wáng *Herrscher*, 不 bù *nicht*, 中 zhōng *Mitte*). Die Teilung bei 德 dé erfolgt nach dem Schema

 in einen linken und rechten Bestandteil. Links steht 彳 chì, # 60, *Schritt mit dem linken Fuß*, normalerweise eine gebundene Form, Ausnahme ist nur das Binom 彳 亍 chìchù *Schritt für Schritt voranschreiten*, beide bilden graphematisch zusammen # 144 行 xíng *zu*

Fuß gehen, etymologisch das Piktogramm einer Wegkreuzung  𠄎.

Unter # 60 ist 德 dé auch im Zeichenlexikon eingeordnet. Der rechte Bestandteil ist eine gebundene Form mit zwei Trennachsen nach dem Schema  und den Bestandteilen:

oben 十 shí *zehn*, # 24, in der traditionellen Zahlenspekulation die Anzahl der gedoppelten fünf Himmelsrichtungen 南 nán *Süden*, 北 běi *Norden*, 東 dōng *Westen*, 西 xī *Osten*, 中 zhōng *Zentrum*, abgebildet in den *Zehn Himmelsstämmen* 天干 tiāngān, wobei jeweils einem Zeichenpaar eine Himmelsrichtung zugeordnet wird. In der Mitte findet sich 目 mù, # 109, *Auge*, um 90° gedreht, darunter 一 yī *eins*, # 1. Ganz unten steht # 61 心 xīn *Herz*, in seiner gebundenen, abgeflachten Form. Die moderne Standardschrift 楷書 kǎishū hat viele etymologisch relevante Bestandteile der Zeichen simplifiziert, so dass man bei der Analyse auf die historischen Formen der Siegelschrift 篆書 zhuànshū zurückgreifen muss. Die Gegenüberstellung zeigt:

德 → 德 in der Qin-zeitlichen Siegelschrift steht rechts 直 zhì, *gerade*, unten erweitert durch 心 xīn *Herz*: deshalb eigentlich 意 yì bzw. korrekter 意 bestehend aus 直 zhì *geradeaus, ohne Abweichung*, in der korrekten Schreibung 直.

德 dé ist demnach ein Zeichen der Bildungskategorie 會意字 huìyìzì *assoziative Komposita*: bei seinen Schritten und Handlungen 彳 chì soll man seine Absichten, sein „Herz“ 心 xīn immer geradeaus, ohne Nebenwege und Abweichungen 直 zhì richten: daraus resultiert 德 dé *moralisches Verhalten*.

Schriftgeschichtlich ist anzumerken, dass der Bestandteil 目 mù *Auge*, in Kǎishū immer gedreht werden kann , wenn er nicht als Klassenzeichen links steht, wie in 眼睛 yǎnjīng, dem umgangssprachlichen Wort für *Auge*. Der darunter stehende waagerechte Querstrich 一 yī ist eine Verkürzung des in 直 zhì erscheinenden 𠄎 shùzhé *豎折*, der zu einem 橫 héng wird.

五、聽力練習 Hörverständnisübungen



試試看：I.請聽一段對話，試試看你聽到什麼？Hören Sie zunächst den Dialog an.

II.請再聽一次對話。這次對話將分成三段播放，請根據每段話內容，選出正確的答案 Nun hören Sie den Dialog noch einmal an und markieren Sie die richtigen

Antworten:

1.立德姓什麼？

a)他姓方

b)他姓李

c)他姓林

2.克平姓什麼？

a)她姓方

b)她姓王

c)她姓林

3.立德是哪國人？

a)他是法國人

b)他是德國人

c)他是日本人

4.克平是哪國人？

a)她是日本人

b)她是台灣人

c)她是中國人

5.克平是老師嗎？

a)她是老師

b)她不是老師

c)她是日本老師

六、綜合練習 Zusammenfassende Übungen

綜合練習生詞 Wortschatz zusammenfassende Übungen

	漢字 Zeichen	拼音 Umschrift	解釋 Erklärung
1	工作	gōngzuò	(N) Arbeit
2	國籍	guójí	(N) Nationalität
3	同學	tóngxué	(N) Mitschüler(in), Kommilitone
4	問題	wèntí	(N) Frage, Problem
5	職業	zhíyè	(N) Beruf
6	綜合	zōnghé	(TV, 1) zusammenfassen

I

請以表格中的句子，向三位同學問候，並詢問姓名與國籍。

Begrüßen Sie drei Kommilitoninnen oder Kommilitonen und stellen Sie ihnen anhand der vorgegebenen Sätze Fragen nach Namen und Nationalität:

A: 早，我叫_____，你叫什麼名字？

B: 我叫_____。

A: 你是哪國人？

B: 我是_____。

II

請以表格中的句子，向三位同學問候，並詢問姓名與國籍。

Begrüßen Sie drei Kommilitoninnen oder Kommilitonen und stellen Sie ihnen anhand der vorgegebenen Sätze Fragen nach Namen und Nationalität:

A: 您好！，我叫_____。請問您貴姓？

B: 我姓_____，叫_____。

A: 您是哪國人？

B: 我是_____。

III

A 請根據方格中的句子，詢問 B，B 任選 1-4 回答後，A 再填寫答案。

Person A fragt Person B auf der Grundlage der vorgegebenen Satzmuster, Person B wählt aus den Antworten 1 bis 4, woraufhin Person A die Antworten einträgt:

A: 你叫什麼名字？ B: 我叫 _____。

A: 你是哪國人？ B: 我是 _____。

A: 你是老師嗎？ B: 我 _____。

1: 名字：方人美

國籍：

職業：老師

2: 名字：李克強

國籍：

職業：學生

3: 名字：馬漢

國籍：

職業：老師

4: 名字：新海明

國籍：

職業：商人

IV

你已經認識了你的同學了嗎？請用「你是不是」問五個同學。如果不是，請用「你呢」發問。

Haben Sie Ihre Kommilitonen und Kommilitoninnen bereits kennengelernt? Benutzen Sie die Form 是不是, um fünf Kommilitoninnen oder Kommilitonen zu befragen. Falls Ihre Fragen mit „nein“ beantwortet werden, benutzen Sie das Pattern der Anschlussfrage mit 你呢, um weitere Fragen zu stellen.

你是不是 _____ ？

你是不是 _____ (名字) ？

你是不是 _____ (國籍) ？

你是不是 _____ (職業) ？

你是不是 _____ 人 (北京人) ？

你呢？

我叫 _____ (名字)，你呢？

我是 _____ (國籍)，你呢？

我是 _____ (職業)，你呢？

你是 _____ 人 (北京人)，你呢？

V

真實語料 Sprachliche Realien

根據以下的護照，照片中的人姓什麼？叫什麼？是哪國人？

Stellen Sie anhand des abgebildeten Reisepasses Familiennamen, Vornamen, und Nationalität der Passinhaberin fest.



七、從文化出發 Interkulturelle Anmerkungen

Modernes Chinesisch: Bezeichnungsvielfalt und Diglossie

Chinesisch als Sprachbezeichnung ist im Deutschen wie im Englischen sehr indifferent und wird für alle Entwicklungsstufen der Sprachen von den Orakelknochen der Frühzeit bis zur heutigen Zeitungssprache eingesetzt. Für die Gegenwartssprache hilft man sich im Deutschen mit den etwas gestelzten Begriffen „Standardhochsprache“ oder „Standardhochchinesisch“ bzw. (orthographisch noch schlimmer) „Umgangschinesisch“ aus, während im Englischen neben „Modern Chinese“ nach wie vor „Mandarin“ gebräuchlich ist. Dieses Wort mit der Sanskrit Wurzel „mantray“ (sich beraten) bzw. „mantrīn“ (Berater bzw. Minister) ist über seine südostasiatischen Ableger, z.B. im Tagalog, über das portugiesische als Sprache der Kolonialherren zu uns gekommen. Ein Mandarin ist ein chinesischer Offizieller der Kaiserzeit, und seine Form des Ausdrucks ist Mandarin-Chinesisch, im Gegensatz zum unverständlichen und nicht weiter wichtigen Geschwätz des niederen Volkes in den verschiedenen, durch Dialekte geprägten Landesteilen. Der chinesische Terminus ist Guānhuà 官話 Beamtensprache, jedoch unterscheidet sich das heutige Chinesisch gewiss stark vom gelehrten Idiom der Staatsdiener der Kaiserzeit, einer lingua franca auf der Basis der Aussprache der Hauptstadt Peking. Nach Gründung

der chinesischen Republik und den im Gefolge der 4. Mai-Bewegung 1919 ausgehenden Reformbewegungen haben sich fortschrittliche intellektuelle Kreise für die Schaffung einer einheitlichen, standardisierten Nationalsprache eingesetzt, die an allen Schulen des Landes gelehrt werden soll, so dass nach ein oder zwei Generationen sich alle Bürger Chinas über die Dialektgrenzen hinweg mündlich verständigen können. Phonologische und grammatische Basis dieser Nationalsprache Guóyǔ 國語 war wiederum der Sprachstandard des Nordens, der Provinzen Héběi 河北 (mit der Hauptstadt Běijīng 北京) und Hénán 河南. Das Engagement des Staates hielt sich aber aufgrund der instabilen innenpolitischen Lage und des späteren Krieges mit Japan in wohlabgesteckten Grenzen, so dass diese erste Bewegung für eine einheitliche Nationalsprache bis auf die Tatsache gescheitert ist, dass moderne Schriftsteller sich nun nicht mehr in der klassischen Literatursprache Wényán 文言, sondern in der Umgangssprache Báihuà 白話 ausdrückten. Nach der neuen Staatsgründung 1949 ging die Regierung die Sprachplanung mit konkreten politischen Vorzeichen an: die Sprachpolitik nahm die Idee der einheitlichen, standardisierten Hochsprache wieder auf, nur unter der Bezeichnung Pǔtōnghuà 普通話 Gemeinsprache. Seine „linke“ politische Konnotation hat dieser Begriff bis heute nicht verloren (reaktionäre bürgerliche Elemente des „alten Sprachgebrauchs“ sollten in Ausdrucksform und Schrift verschwinden, eine Lautumschrift wurde eingeführt, zunächst auf der Basis des kyrillischen Alphabets, seit 1956 des lateinischen, die auch in diesem Buch verwendete Lautumschrift des Chinesischen Hànyǔ Pīnyīn 漢語拼音). Der Terminus Guóyǔ 國語 hingegen erhielt eine politisch rechtslastige Prägung, da bis zu den demokratischen Reformen in Taiwan dort alle Ergebnisse der kommunistischen Sprachpolitik von der Regierung als „kommunistisches Banditentum“ (Gòngfěi 共匪) abgelehnt wurde. Welche „neutralen“ Begriffe stehen dann noch zur Verfügung, wenn man einfach ausdrücken will „Ich lerne Chinesisch“?

Hànyǔ 漢語 ist Chinesisch von der Sprache der Klassiker Gǔdài Hànyǔ 古代漢語 bis zur Moderne Xiàndài Hànyǔ 現代漢語. Pǔtōnghuà 普通話 Gemeinsprache wird seit einigen Jahren in Lehrbüchern für Ausländer durch Biāozhǔn Hànyǔ 標準漢語 Standardchinesisch ersetzt. Zhōngwén 中文 ist Chinesische Sprache und Literatur. Zhōngguóhuà 中國話 Sprache Chinas hat sich als Begriff gegen Pǔtōnghuà 普通話 nicht durchsetzen können. Hànwén 漢文 ist für das Sino-Japanische reserviert (Kambun), und in Taiwan ersetzt man seit neuerem den politisch belasteten Begriff Guóyǔ 國語 durch Huáyǔ 華語 Chinesische Sprache.

Wer Huáyǔ 華語 erlernt hat, wird heute in ganz China verstanden, zumindest von der jüngeren Generation. Diese Standardsprache aber tatsächlich zu hören, wird im Alltag selten der Fall sein. Das Chinesische ist, bedingt durch die Größe des Landes und die Abgeschiedenheit vieler Regionen, in viel stärkerem Maße als das Deutsche durch lokale Sprachvarianten geprägt, die traditionell Dialekte genannt werden, aber den Status eigener Sprachen besitzen und Sprachgemeinschaften mit mehr Sprechern bilden, als das Deutsche überhaupt hat. Es seien hier nur die wichtigen genannt: Yuèyǔ 粵語 Kantonesisch, Mǐn 閩 verzweigt in Mǐnběi 閩北 (nördliches Mǐn) und Mǐnnán 閩南 (südliches Mǐn, oft auch Táiwānhuà 臺灣話, Taiwanesisch genannt), Wúyǔ 吳語 umgangssprachlich Shànghǎihuà 上海話 Shanghai-Sprache, und nicht zu vergessen den typischen Peking-Dialekt Běijīng Tǔyǔ 北京土語, der sich in Wortschatz und Phonetik gewaltig von der Standardhochsprache unterscheidet. Die beste Quelle für „ideales“ Huáyǔ 華語

sind die staatlichen Rundfunk- und Fernsehstationen mit ihren Nachrichtensendungen in Hochchinesisch. Auf Märkten, in Gassen und Lokalen, auf dem Schiff, im Autobus und anderen Stätten des Alltagslebens wird man wenig Chancen haben, sauberes Hochchinesisch zu hören, am ehesten noch in Schulen bzw. akademischen Institutionen. Es ist eine wenig bekannte Tatsache, dass mehr als die Hälfte der Einwohner Chinas mehrsprachig ist: zu Hause und im Alltag spricht man die lokale Sprache, in Schule und Universität Hochchinesisch.

Eine weitere Besonderheit der chinesischen Sprachgemeinschaft tritt hinzu: wer einen Muttersprachler bittet, den Satz, den er gerade mehr oder weniger situationsbedingt, aber auf jeden Fall „richtig“ geäußert hat, schnell aufzuschreiben, d.h. ein Segment der konkreten Parole zu verschriften, wird eine merkwürdige Entdeckung machen: der Informant beginnt zu schreiben, rekapituliert das eben Gesagte noch einmal, ändert es ein bisschen, schreibt den Satz fertig, liest ihn noch einmal, ändert wieder etwas, streicht hier, verbessert da, und als Ergebnis wird etwas gänzlich verschiedenes von dem vor drei Minuten Gesprochenen auf dem Papier stehen: Mündlicher Ausdruck und schriftlicher Ausdruck sind stark verschieden, folgen in Wortschatz, Grammatik und Stilistik völlig anderen Regeln. Man kann im Chinesischen so schreiben wie man redet, ein typischer Fall sind Drehbücher für Filme, Hörspiele, Reportagen, aber man macht es nicht. Wer nur Umgangssprache gelernt hat, wird die Tageszeitung nicht lesen können, was aber nicht an mangelnder Schriftzeichenkenntnis liegen muss. Grammatik und Rhetorik sind anders, sie folgen mehr oder weniger streng der traditionellen Schriftsprache Wényán 文言 oder Wénlǐ 文理, einer Sprachform, die auf die Sprache der Klassiker des 5. bis 2. Jahrhunderts v. Chr. zurückgeht und bis zur literarischen Revolution im frühen 20. Jahrhundert für alles „amtlich und offiziell“ Geschriebene verbindlich gewesen ist.

Die chinesische Sprache ist ein typischer Fall für Diglossie: in einer Sprache existieren zwei verschiedene grammatische Systeme für streng getrennte Anwendungsbereiche, eine Erscheinung, die auch in europäischen Sprachen anzutreffen ist, zum Beispiel in Griechenland, Tschechien und der deutschsprachigen Schweiz. Diglossie ist Normalfall im arabischen Sprachraum und in nahezu allen Bundesstaaten der Indischen Union, also eigentlich nichts Besonderes. Für Chinesisch-Lernende bedeutet es allerdings, dass sie nicht nur die gesprochene Umgangssprache, sondern auch die schriftsprachliche Grammatik erlernen müssen, wenn sie gegenwärtige oder historische Texte lesen wollen – oder sie verstehen müssen.

Weiterführende Literatur:

Jerry Norman: Chinese, Cambridge University Press 1988, (Cambridge language surveys), 291 S.

Erhard Rosner: Schriftsprache. Studien zur Diglossie des modernen Chinesisch, Bochum: Brockmeyer 1992, 170 S. (Chinathemen Bd. 74)

Zhou Youguang: The Historical Evolution of Chinese Languages and Scripts, Columbus OH: National East-Asian Languages Resource Center, Ohio State University 2003, 213 S. (Pathways to Advanced Skills, Vol. 8)